



FORSCHUNG UND DIALOG FÜR NACHHALTIGE GESELLSCHAFTEN

Liebe Leserin, lieber Leser,

Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesundes neues Jahr! Dies ist der erste Newsletter des **Forschungsinstituts für Nachhaltigkeit (RIFS)**, the institute formerly known as IASS! Seit dem ersten Januar tragen wir diesen neuen Namen und sind Teil der Helmholtz-Gemeinschaft, rechtlich angebunden an das Helmholtz-Zentrum Potsdam - Deutsches Geoforschungszentrum GFZ. Unser Ansatz, unsere Forschung und Gesellschaftsberatung bleiben unverändert, aber die neue Zugehörigkeit zur Helmholtz-Gemeinschaft und dem Helmholtz-Zentrum Potsdam eröffnet neue Möglichkeiten des Austauschs und der Kooperation.

Zum Ende des alten Jahres ist unser langjähriger wissenschaftlicher Direktor, Prof. Dr. Ortwin Renn, in den Ruhestand getreten. Nicht zuletzt ihm ist es zu verdanken, dass aus dem IASS das RIFS wurde und eine dauerhafte Perspektive erhielt.

Mehr zu diesen internen Veränderungen und zu unseren aktuellen Themen, Publikationen und Projekten erfahren Sie in diesem Newsletter.

Wie immer gilt: Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen haben, zögern Sie nicht, uns zu [schreiben](#).

Herzliche Grüße aus Potsdam,

Matthias Tang

Leiter Presse und Kommunikation

PS: Um zwischen den Newslettern mehr über unsere Arbeit zu erfahren, können Sie uns auf [LinkedIn](#) besuchen, auf [Twitter](#) folgen oder Sie schauen auf unsere [Internetseite](#).



Aus IASS wird RIFS - im GFZ

„Eine ideale Ergänzung für die Helmholtz-Gemeinschaft“

Aus IASS wird RIFS – und auch sonst ändert sich eine ganze Menge: Das ehemalige IASS heißt jetzt Forschungsinstitut für Nachhaltigkeit (Research Institute for Sustainability – RIFS). Es ist seit dem 1. Januar 2023 administrativ an das Helmholtz Zentrum Potsdam – Deutsches GeoForschungsZentrum (GFZ) angebunden und forscht damit künftig unter dem Dach der Helmholtz-Gemeinschaft.

[Mehr erfahren](#)



Institut

IASS verabschiedet wissenschaftlichen Direktor Ortwin Renn

Zum Jahresende verabschiedet das IASS seinen wissenschaftlichen Direktor Ortwin Renn in den Ruhestand. Bei einer fröhlichen Feier würdigten die Mitarbeitenden ihn als herausragenden Forscher und inspirierenden Vorgesetzten.

[Mehr erfahren](#)



IASS Policy Brief

Eine nachhaltige und sichere Energieversorgung für Kenia

Kenia ist beim Klimaschutz und dem Ausbau der erneuerbaren Energien Vorreiter in der Subsahara-Region. Das Land hat sich der Dekarbonisierung verschrieben und will die Treibhausgasemissionen bis 2030 um 32 Prozent gegenüber dem Business-as-usual-Szenario reduzieren. In einem neuen IASS Policy Brief untersuchen Forschende die wichtigsten politischen Optionen zum Ausbau der kenianischen Kapazitäten für erneuerbare Energien und zur Verbesserung des Energiezugangs und der Energiesicherheit.

[Mehr erfahren](#)



IASS Policy Brief

Mehr Tempo für die jordanische Energiewende

Die Energiewende in Jordanien ist schnell und ehrgeizig verlaufen: Im Jahr 2021 lag der Anteil der erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung in Jordanien bei 26 %, gegenüber weniger als 1 % im Jahr 2014. Auslöser für diesen gewaltigen Sprung nach vorn war die Sorge um die Energiesicherheit im Nachgang des Arabischen Frühlings. Seitdem hat sich Jordanien zu einem regionalen Vorreiter im Bereich der sauberen Energien entwickelt, mit über 300 PV-Unternehmen und rund 13.000 Beschäftigten in diesem Sektor. Die Fortschritte sind jedoch ins Stocken geraten, was vor allem auf Konflikte zwischen den jordanischen Zielen im Bereich der erneuerbaren Energien und den Kosten der Überkapazitäten für fossile Brennstoffe für das staatliche Stromübertragungs- und -verteilungsunternehmen NEPCO zurückzuführen ist.

[Mehr erfahren](#)



Nachhaltigkeitsplattform Brandenburg

Resilienz in Krisenzeiten: Nachhaltigkeitsplattform Brandenburg bündelt gesellschaftliche Kräfte

Für die nachhaltige Entwicklung in Brandenburg spielen lokale und regionale Akteure eine zentrale Rolle. Sie für gemeinsame Aktivitäten und Aktionen zu vernetzen, ist die zentrale Aufgabe der Nachhaltigkeitsplattform Brandenburg. Bei ihrer Jahrestagung am 8. Dezember zogen die Teilnehmenden eine positive Bilanz: Die Nachhaltigkeitsplattform habe wertvolle Lösungsvorschläge entwickelt und gesellschaftliche Kräfte gebündelt. Nun sei Tempo bei der Umsetzung gefragt.

[Mehr erfahren](#)



Energiewende

Energiewende in Deutschland und Australien: Umsteuern für mehr Akzeptanz

In Deutschland und Australien gibt es starke Unterstützung für den Umstieg auf erneuerbare Energien, mit der konkreten Umsetzung allerdings ist die Bevölkerung weniger zufrieden. In einer Studie zeigen Forschende, dass die Akzeptanz maßgeblich von der Einbindung der Bevölkerung in die Umsetzung der Energiewendepolitik abhängt. Die Regierungen beider Staaten verfolgen unterschiedliche Strategien, um die Zustimmung zu konkreten Maßnahmen zu erhöhen.

[Mehr erfahren](#)



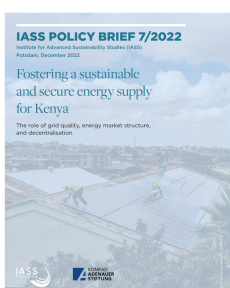
Diskussions Papier

Warum die Golfstaaten auf Wasserstoff setzen

Warum wollen die Verantwortlichen der Golfregion vor Ort Wasserstoff-Energiesysteme fördern? Dieser Frage widmet sich ein Diskussionspapier von Fellow Natalie Koch am Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS). Das Fazit: Für die Akteure am Golf dient Wasserstoff dem Erhalt des sozialen, politischen und wirtschaftlichen Status quo. Fragen der Energiegerechtigkeit blieben jedoch ungelöst.

[Mehr erfahren](#)

PUBLIKATIONEN



Fostering a Sustainable and Secure Energy Supply for Kenya
Apergi, M., Hermann, J., Eicke, L., Goldthau, A., Kurniawan, J., Schuch, E., Weko, S.
IASS Policy Brief, December 2022

IASS DISCUSSION PAPER

Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS)
Potsdam, December 2022

**Commons-Public
Partnerships**

New avenues of cooperation for
social-ecological transformations

Paul Jerchel, Judith Pape

New avenues of cooperation for social-ecological transformations

Jerchel, P., Pape, J.

IASS Discussion Paper, December 2022



IASS DISCUSSION PAPER

Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS)
Potsdam, December 2022

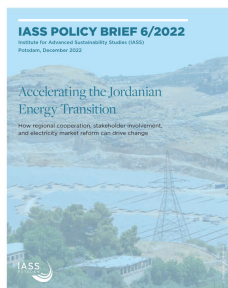
**Public participation in
Decision-Making at the
International Seabed
Authority**

Marion Lily, Jeff Ardron, Anne Jaeckel

**Public Participation in the Governance of Deep-Seabed Mining in
the Area**

Lily, H., Ardron, J., Jaeckel, A.

IASS Discussion Paper, December 2022



Accelerating the Jordanian Energy Transition

Weko, S., Hermann, J., Apergi, M., Eicke, L., Goldthau, A.,
Kurniawan, J., Schuch, E.

IASS Policy Brief, December 2022

**Eine Zusammenstellung unserer
neuesten wissenschaftlichen Veröffentlichungen**

DOWNLOAD

NEU IM IASS-BLOG



Woher, wohin und wie? Interdisziplinäre Perspektiven auf regionale Nachhaltigkeitstransformationen
Konrad Gürtler, Victoria Luh, David Löw Beer



Der Green Climate Fund als Brücke zwischen globalem Norden und Süden
Thomas Kalinowski



Die Macht von Geschichten – Warum brauchen wir neue Narrative für eine nachhaltige Zukunft – und wie können quantitative Analysen diese unterstützen?
Merle Remy



Quo Vadis, Klimastreik?
Elias König



Demokratieforschungsprojekt „Polarisierung in Krisen überwinden“ – Kurz erklärt
Niko Schöpke, Roman Huber



Verschiedene Dimensionen von Gerechtigkeit in der Nachhaltigkeit
Niklas Scheffer

[ZUM BLOG](#)

VERANSTALTUNGEN

17.01.2023-
24.01.2023

Workshop
Indigenous Voices on Research

16.02.2022

Online Abschlussveranstaltung
Abschlussveranstaltung des SHAPE-Projekts – Sustainable
Development Pathways

24.02.2023 -
01.03.2023

Workshop
DÁVGI CO-CREATE Reflection workshop: building a network for
sustainable research relationships



Sie möchten mehr über uns
und unsere Arbeit erfahren?

[ZUR WEBSITE](#)



[Impressum](#) [Datenschutz](#)

[Click here to unsubscribe from the mailing list.](#)